



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

8.1	<b>Beschlussempfehlung von dem Jugendhilfeausschusses: Haushalt 2022, Bezirkliche Mittel für die Instandhaltung von Inventar in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit hier: Entscheidung über den vorliegenden Antrag Drucksache: 21-3285</b>	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 02.03.2022 mit der o.g. Thematik befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Der vorliegende Antrag wird zur Kenntnis genommen und so beschlossen.

Begründung:

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 10.02.2022 stellt die Bezirksversammlung den Freien Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit € 25.000,- für die Instandhaltung von Inventar und pädagogischem Material zur Verfügung.

Es liegt ein Antrag (siehe Anlage) vor, zu dem wie folgt Stellung genommen wird:

Nr. 1	1.500,00 €	Initiative Spielplätze und Freizeit Langenhorn Heidberg e. V. (ISUF e. V), Bauspielplatz Tweeltenmoor, Erneuerung von Gehwegplatten unter der Überdachung im Außenbereich
-------	------------	---

Der Bauspielplatz Tweeltenmoor ist eine Einrichtung in Langenhorn für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 13 Jahren. Er stellt eine Ergänzung zum Jugendkeller Holitzberg dar. Beide Einrichtungen werden vom gleichen freien Träger betrieben und sind eine Einheit für die OKJA im Quartier Holitzberg.

Der Bauspielplatz Tweeltenmoor hat im Rahmen der Corona-Pandemie einen Teil seiner Außenfläche zur Nutzung überdachen lassen. Die nunmehr 30 Jahre alten Gehwegplatten sind mittlerweile von Maulwürfen unterwandert und vom Regen unterspült, so dass sie absacken und erneuert werden müssen.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## **AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

**der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

<b>8.2</b>	<b>Beschlussempfehlung aus dem Jugendhilfeausschuss: Haushalt 2022, Bezirkliche Mittel für die Instandhaltung von Inventar in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit hier: Entscheidung über den vorliegenden Antrag Drucksache: 21-3286</b>	ungeändert beschlossen
------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 02.03.2022 mit der o.g. Thematik befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Der vorliegende Antrag wird zur Kenntnis genommen und so beschlossen.

Begründung:

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 10.02.2022 stellt die Bezirksversammlung den Freien Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit € 25.000,- für die Instandhaltung von Inventar und pädagogischem Material zur Verfügung.

Es liegt ein Antrag (siehe Anlage) vor, zu dem wie folgt Stellung genommen wird:

Nr. 1	599,99 €	Initiative Spielplätze und Freizeit Langenhorn Heidberg e. V. (ISUF e. V), Jugendkeller Holitzberg, Neuanschaffung eines Geschirrspülers
-------	----------	--

Der Jugendkeller Holitzberg ist eine Einrichtung in Langenhorn für Kinder und Jugendliche von 13 - 18 Jahren. Er stellt eine Ergänzung zum Bauspielplatz Tweeltenmoor dar. Beide Einrichtungen werden vom gleichen freien Träger betrieben und sind eine Einheit für die OKJA im Quartier Holitzberg.

Der Jugendkeller bietet seit Jahren ein niedrighschwelliges Kochangebot an. Die 10 Jahre alte Geschirrspülmaschine schafft es mittlerweile nicht mehr, ein Spülprogramm bis zum Ende durchlaufen zu lassen. Das Risiko eines defekten Geschirrspülers mit Folge eines Wasserschadens ist hoch, weshalb eine Neuanschaffung sinnvoll ist.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## **AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

**der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

8.3	<b>Erreichbarkeit des neuen Sportzentrums Habichtstraße für Mobilitätseingeschränkte verbessern</b> <b>Beschlussempfehlung des Regionalausschusses</b> <b>Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg</b> <b>Drucksache: 21-3288</b>	ungeändert beschlossen
-----	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 21.03.2022 mit o.g. Thematik auf der Grundlage eines gemeinsamen Antrages der GRÜNE- und SPD-Fraktion befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet: Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Erreichbarkeit des neuen Sportzentrums Habichtstraße zu verbessern. Die soll insbesondere durch folgende Maßnahmen geschehen:

1. Im öffentlichen Raum in relativer Nähe zum Eingang des Sportzentrums soll ein Sonderparkplatz für mobilitätseingeschränkte Personen ggf. durch Umwandlung eines bestehenden Stellplatzes eingerichtet werden.
2. Es sollen ausreichend sichere Fahrradabstellplätze (auch für Lastenfahrräder) im Rahmen der Baumaßnahme eingeplant werden.
3. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, den Verein auf Wunsch dabei zu unterstützen, mit umliegenden Gewerbebetrieben (Farbenhersteller, Krankenkasse) oder Schulen, Vereinbarungen über eine ggf. kostenpflichtige Nutzung vorhandener Pkw-Stellflächen werktags in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen für Gäste des Sportzentrums zu treffen.
4. dem zuständigen Regionalausschuss über die Umsetzung der Maßnahmen per Drucksache zu berichten.

Begründung:

An der Habichtstraße entsteht auf dem bisherigen Fußballplatz des SC Urania ein neues Sportzentrum. Neben einem Kunstrasenplatz wird ein neues Gebäude errichtet, das den Sportler\*innen, aber auch Gruppen aus den angrenzenden Quartieren in Barmbek-Nord oder vom Dulsberg ein neues Zuhause bietet. Die Gesamtkosten von über sechs Millionen Euro werden aus öffentlichen Mitteln getragen - die Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen.

Um für die Besucher\*innen aus den angrenzenden Quartieren, die Sportplatznutzer\*innen oder Gäste, auch mit Mobilitätseinschränkungen, besser erreichbar zu sein, muss eine entsprechende Infrastruktur vorgehalten, bzw. geschaffen werden.

In unmittelbarer Nähe des Geländes existiert bereits eine Haltestelle der Metro-Buslinie 28. Bis zur U Habichtstraße sind es nur 700 Meter. Damit ist eine sehr gute ÖPNV-Anbindung gege-



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## **AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

### **der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.04.2022**

ben. Deshalb, aber auch aufgrund des Platzmangels wird das Sportzentrum auch zukünftig ohne eigene Pkw-Stellplätze auskommen.

Da dennoch insbesondere Teams anderer Vereine nicht immer mit dem ÖPNV anreisen, sollten Optionen für die Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten im Umfeld geprüft werden.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

<b>8.4</b>	<b>Fußgänger*innen schützen an der Kreuzung Hamburger Straße / Heitmannstraße</b> <b>Beschlussempfehlung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg</b> <b>Drucksache: 21-3290</b>	ungeändert beschlossen
------------	--	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 21.03.2022 mit o.g. Thematik auf der Grundlage eines gemeinsamen Antrages der GRÜNE- und SPD-Fraktion befasst und mehrheitlich bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Die zuständigen Stellen werden gebeten dafür zu sorgen, dass die Sicherheit der Fußgänger\*innen an der Kreuzung Heitmannstraße / Hamburger Straße in Richtung Richardstraße verbessert wird. Dabei ist insbesondere eine größere Aufstellfläche notwendig.

Begründung:

Die Situation der Fußgänger\*innen bei der Querung der Hamburger Straße in Richtung Richardstraße ist völlig unzureichend und gefährlich. Über den Gehweg wird ein Zweirichtungsradweg geführt, der sich wegen der Treppe in die Hamburger Meile auch noch teilt. Daher bleibt für die Fußgänger\*innen dort so gut wie keine Aufstellfläche übrig, insbesondere, wenn Rollatoren oder Kinderwagen mitgeführt werden.

Aus den Fotos ist ersichtlich, wie wenig Aufstellfläche an der Straße und teilweise zwischen den Radwegen für die Fußgänger\*innen verbleibt.

Petitum/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, CDU, FDP  
Gegenstimmen : DIE LINKE  
Stimmenthaltungen :



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

8.5	<b>Beschlussempfehlung des Ausschusses Bildung, Kultur und Sport v. 29.03.2022: Projektmittel der Stadtteilkulturförderung 2022 Drucksache: 21-3323</b>	ungeändert beschlossen
-----	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung am 29.03.2022 mit den u.a. Projektmitelanträgen befasst und die folgenden Beschlussempfehlungen verabschiedet:

### Projektmittel der Stadtteilkultur 2022

#### 1. Drucksache 21-3238

Antragsteller/in: **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud**

Projekt: „**Chorkonzert im April 2022**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **500,00 €**

Förderzeitraum: **10.04.2022**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen:**

Ja-Stimmen: GRÜNE, SPD, CDU, FDP

Nein-Stimmen: LINKE

#### 2. Drucksache 21-3239

Antragsteller/in: **Stiftung Historische Museen Hamburg, Museum der Arbeit**

Projekt: „**Barmbek schwingt - Hoffest auf dem Bert-Kämpfert-Platz**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **4.000,00 €**

Förderzeitraum: **20.08.2022**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen.**





Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

### 3. Drucksache 21-3230

Antragsteller/in: **Kapelle 6 e.V.**

Projekt: „**Kapelle 6 e.V. - Veranstaltungen zweites Halbjahr**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **2.499,61 €**

Förderzeitraum: **September - Dezember 2022**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen.**

### 4. Drucksache 21-3269

Antragsteller/in: **Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e.V. - Zinnschmelze**

Projekt: „**Corona-Neustart: Ein Fest für den Stadtteil und die Zinnschmelze**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **3.035,00 €**

Förderzeitraum: **Ende April 2022**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen.**

### 5. Drucksache 21-3270

Antragsteller/in: **Bürgerhaus Barmbek e.V.**

Projekt: „**ZUSAMMENKUNFT - für ein nachhaltiges Barmbek**“

Höhe der beschlossenen Förderung: **4.987,00 €**

Förderzeitraum: **Mai - November 2022**

Art der Förderung: Fehlbedarfsfinanzierung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen.**

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

### Abstimmungsergebnis:

#### Nr.:1.:

Mehrheitlich beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, CDU, FDP

Gegenstimmen : DIE LINKE

Stimmenthaltungen :

#### Nummern 2. – 5.:

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

<b>8.6</b>	<b>Beschlussempfehlung für den Hauptausschuss aus dem RegA Ewi: Radfahrstreifen Wiesendamm endlich komplettieren - bezirkliches Radverkehrskonzept umsetzen</b> <b>Drucksache: 21-3343</b>	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hat sich in seiner Sitzung am 04.04.2022 mit der o.g. Thematik befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, den beidseitigen Ausbau des Wiesendamms mit Radfahrstreifen in den fehlenden Abschnitten zwischen Barmbeker Straße und Saarlandstraße zur jährlichen Vereinbarung im Rahmen des Bündnisses für den Rad- und Fußverkehr für das Jahr 2023 anzumelden und entsprechende Verkehrsplanungen vorzulegen.

Begründung:

Der Wiesendamm führt ab der Kreuzung Barmbeker Straße in Richtung Osten über den Borgweg, vorbei an Wohnhäusern und Kleingärten, über die Saarlandstraße bis zum Barmbeker Bahnhof. Hier befinden sich u. a. der neue Theatercampus sowie Standorte der Volkshochschule. Geplant ist zudem ein Neubau für das Bezirksamt Hamburg-Nord direkt am Barmbeker Stichkanal.

Auf der Südseite des Wiesendamms liegen Wohnhäuser, ein Sportplatz und die Stadtteilschule Winterhude, die Kirche der Epiphaniengemeinde mit Kita, das Polizeikommissariat 33 und ein Studierendenwohnheim. Mittig gibt es über den Wiesenstieg einen direkten Zugang zum Stadtpark.

Der Wiesendamm wird sowohl von Radfahrer\*innen als Arbeitsweg auf der Strecke zwischen Winterhude und Barmbek/Wandsbek oder in Richtung Stadtpark, als auch von Schüler\*innen auf dem Weg zwischen ihrem Zuhause und Schule stark genutzt. Durch den Standortwechsel des Bezirksamtes Nord wird auf dem Abschnitt zwischen Saarlandstraße und Barmbek sicher ein erhöhter Verkehr zu erwarten sein.

Ende 2020 ist die Nordseite des Wiesendamms zwischen Wiesenstieg und Borgweg für Radler\*innen mit einem Radfahrstreifen versehen worden. Die Kreuzung Borgweg/Wiesendamm ist bereits fahrradgerecht umgebaut, mit Führung der Radfahrenden auf der Fahrbahn. Zwischen Barmbeker Stichkanal und Hufnerstraße wurden bis zum Sommer 2021 auf beiden Seiten des Wiesendamms gute, sicher und bequem zu befahrende breite Radfahrstreifen fertiggestellt.



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

### der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.04.2022

Zusammen mit dem „alten“ Radfahrstreifen zwischen Wiesendammbrücke und Saarlandstraße auf der Südseite sind damit schon rund 60% (von 1.900m) des Wiesendamms radfreundlich gestaltet. Zufußgehende haben durch die Umgestaltung ebenfalls mehr Raum für ihre Alltagswege erhalten.

Es fehlen nun nur noch einige Teilstücke (beginnend vom Osten her):

1. Radfahrstreifen Nordseite zwischen Saarlandstraße und Wiesenstieg (ca. 900m)
2. Radfahrstreifen Südseite zwischen Borgweg und Goldbekufer (ca. 300m)
3. Radfahrstreifen Süd- und Nordseite zwischen Borgweg und Barmbeker Straße (ca. 100m)

Obwohl der Wiesendamm nicht Teil einer Veloroute ist, erfüllt er viele der Anforderungen an eine Veloroute und stellt zudem die Verbindung zwischen den Velorouten 4, 5 und 13 her. Daher ist er im bezirklichen Radverkehrskonzept auch als Bezirksroute Nr. 24 mit Ausbauempfehlung für Radfahrstreifen vorgesehen. Als wichtige Ost-West-Verbindung zwischen Winterhude und Barmbek stellt er nach Umsetzung der o.g. Teilstücke eine qualitativ hochwertige, gut durchdachte und sichere Radwegeverbindung dar.

Petitum/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

<b>8.7</b>	<b>Beschlussempfehlung für den Hauptausschuss aus dem RegA EWi: Förderprogramm vorstellen: Zwei Millionen Euro für das sichere Abstellen von Fahrrädern</b> <b>Drucksache: 21-3344</b>	ungeändert beschlossen
------------	---	------------------------

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hat sich in seiner Sitzung am 04.04.2022 mit der o.g. Thematik befasst und einstimmig folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

Um mögliche Auswirkungen des Programms auf die Abstellmöglichkeiten für Radler\*innen im hoch verdichteten Gebiet des Ausschusses EWi ermessen zu können, bitten wir um die Vorstellung des Programms in einer der nächsten Ausschusssitzungen durch die Stadtentwicklungsbehörde.

Begründung:

Am 2. März 2022 hat die Stadtentwicklungsbehörde ein neues Förderprogramm veröffentlicht. Ziel der Förderung ist es, durch das Nachrüsten von hochwertigen Fahrradabstellanlagen im Bestand die sichere und komfortable Unterbringung von Fahrrädern, Fahrradanhängern, Lastenrädern oder Dreirädern zu ermöglichen - außerhalb des öffentlichen Raums.

Im Bestand bedeutet dabei an älteren Gebäuden mit mehr als fünf Wohneinheiten oder bei gewerblich genutzten Immobilien mit mehr als 20 Arbeitsplätzen. So soll es für mehr Hamburger\*innen komfortabler werden, täglich ihr Fahrrad zu nutzen.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses  
vom 05.04.2022

Öffentlich

<b>10</b>	<b>Verschiedenes</b>
-----------	----------------------

Aufgrund des Umstands, dass in Hamburg die konkrete Gefahr einer sich dynamisch ausbreitenden Infektionslage im Hinblick auf die Coronavirus-Krankheit 2019 besteht, stellt der HA fest, dass bei Sitzungen der Bezirksversammlungen Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit erforderlich sind und in diesem Zusammenhang folgender Beschluss im Hinblick auf den Zugang der Öffentlichkeit zu Präsenzsitzungen der Bezirksversammlung getroffen wird:

In Ergänzung der durch die Eindämmungsverordnung formulierten Maßgaben gilt unter Bezug auf § 14 Abs. 2 Satz 2 BezVG sowie § 8a S.1 der Geschäftsordnung für die Bezirksversammlung Hamburg-Nord für die Teilnahme an der Sitzung der Bezirksversammlung am 21.04.2022 das 3G-Zugangsmodell.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen

Für-Stimmen : GRÜNE, SPD, CDU, DIE LINKE  
Gegenstimmen :  
Stimmenthaltungen : FDP

Der Hauptausschuss beschließt für die Technik (Anlage und Tontechniker) und den Livestream für die Sitzungen der Bezirksversammlung im April, Mai und Juni 2022 6.925,80 € aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen

Der Hauptausschuss beschließt, bis das Konferenztool von Dataport zur Verfügung steht, die ZOOM-Lizenz zu verlängern und hierfür für die Zeit April bis Juli 2022 3.592,00 € aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen